



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

NEUE IDEEN FÜR

WILHERMSDORF

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.

52 Jahre, geboren in Ilembula (Tansania), verheiratet, 3 Kinder

Geboren und fünf Jahre aufgewachsen in Tansania als Sohn eines Pfarrers und einer Neuphilologin, Besuch der Grundschule Neuendettelsau und der humanistischen Gymnasien in Windsbach und Erlangen, Studium an der FAU Erlangen und am Imperial College London mit Abschluss Dipl.-Phys. Univ., Promotion an der FAU Erlangen zum Dr. rer. nat., seit Ende 1999 sechsjährige Tätigkeit als Wissenschaftler für Teilchen- und Quantenphysik an einem Forschungszentrum in Lissabon, ab 2006 zweijähriges Referendariat zum Gymnasiallehrer für Physik und Mathematik in Fürth, anschließend Einsatz als verbeamteter Gymnasiallehrer zunächst in Fürth, danach in Langenzenn. Seit 2013 wohnhaft in der Frankenstraße 3 in Wilhermsdorf.

Als Leiter des Rathauses

werde ich mich insbesondere für folgende Themen einsetzen:

- Stabilität des Gemeindehaushalts und Schuldenabbau
- mehr Transparenz bei kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen
- ausreichend Nachwuchs beim Personal der Marktgemeinde
- Einrichtung eines überprüfbaren integrierten Klimaschutzkonzepts und Energiemanagements in kommunalen Liegenschaften
- sinnvoller Einsatz von E-Government zum Wohle der Bürger*innen
- Sanierung und Erhalt der Grund- UND Mittelschule
- ein zukunftsfähiges Schwimmbad in/für Wilhermsdorf
- Erhalt der kommunalen Infrastruktur
- Nachhaltige Verschönerung des Ortsbildes und der Ortseingänge
- Kampf gegen den Leerstand im Innenort
- Verbindung von Ökologie und Ökonomie
- Einsatz für den sozialen Zusammenhalt im Ort
- Stärkung des Ehrenamts
- Impulse für ein aktives, inklusives/integratives Verbands- und Vereinsleben
- Ausbau der Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren
- ein barrierefreies, mobiles und begrüntes Wilhermsdorf
- die ausreichende Finanzierung der örtlichen Feuerwehren, Rettungsdienste und des Katastrophenschutzes
- die Anbindung aller Wilhermsdorfer Haushalte an das Glasfasernetz und den Ausbau kostenloser WLAN-Hotspots
- Erhalt der regionalen Landwirtschaft
- die Dokumentation und Vermittlung der Ortsgeschichte



DR. FRIEDER KLEEFELD
IHR BÜRGERMEISTER FÜR WILHERMSDORF

2



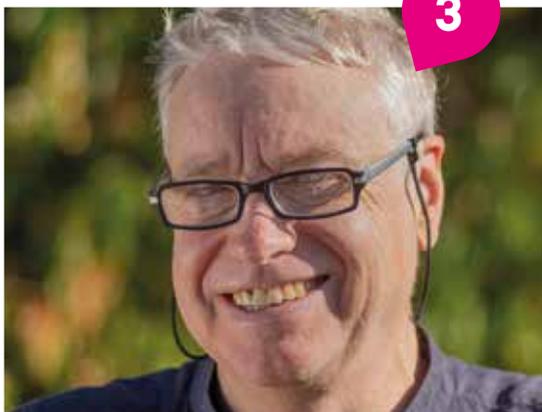
DORIS WAGNER-LEVIN

Hebamme und Lehrerin

60 Jahre, geboren in Nürnberg
verheiratet, 1 Sohn
Mittelschullehrerin

Als Wilhermsdorferin möchte ich meinen Beitrag leisten, dass die Umwelt nicht zur Unwelt verkommt sondern als Mitwelt erlebt wird. Dazu gehört für mich das Schaffen von Schutzgebieten für die Artenvielfalt auch innerorts. Die Entwicklung unseres Ortes und der Zusammenschluss mit Gemeinden nach dem Vorbild Interkommunaler Allianzen ist ein Ziel, um weiteren Neubaugebieten vorzubeugen und den Innenort wieder zu beleben. Weil wir hier leben und nicht nur hier übernachten. Keine gesichtslose, austauschbare Umlandsiedlung! Wilhermsdorf muss seinen schönen ländlichen, lebenswerten Charakter bewahren.

3



RALF WAGNER

Diplom-Ingenieur (FH)

56 Jahre, geboren in Nürnberg
verheiratet
Bausachverständiger

Als Bauingenieur liegen mir die Barrierefreiheit und die nachhaltige und ökologische Gestaltung unseres Ortes am Herzen.

Ein weiteres wichtiges Thema für mich ist der Erhalt unserer vorhandenen Infrastruktur.

Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Marktgemeinde, die Stärkung unserer regionalen Wirtschaft unter nachhaltigen und ökologischen Gesichtspunkten ist mir wichtig, damit wir nicht zu einer weiteren gesichtslosen Schlafstadt werden.

4



ANDRÉ HÖFTMANN

Persönlicher Referent

23 Jahre, geboren in Nürnberg
ledig
B. A. Business Management

Unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewahren und Wilhermsdorf fit für die Zukunft machen sind meine Herzenthemata für den Gemeinderat. Ich setze auf eine transparente Politik für und mit den Bürgern. Dazu gehört eine digitale, bürgernahe Gemeindeverwaltung, die Behördengänge erleichtert, sowie Gebühren und Wartezeiten verringert. Ich bin in die Politik gegangen, weil meckern das eine und machen das andere ist. Wir stehen für einen Politikwechsel im Gemeinderat bereit, für Mensch, Klima und Umwelt.

5



JÜRGEN SCHELLER

Werbefachwirt i. R.

65 Jahre, geboren in Wilhermsdorf
verheiratet, 1 Hund
im Ruhestand

Nach 45 Jahren Pendeln in die Stadt zur Arbeit, habe ich jetzt mehr Zeit für meinen Heimatort. Ich will mich dafür einsetzen, dass unser Ort den Namen „Perle im Zenngrund“ mit Stolz tragen kann.

Das Wiederaufleben unseres Innenortes ist mir dabei genauso wichtig wie die naturnahe Gestaltung der Zenn und die Verbesserung der Wasserqualität. Vielleicht schaffen wir es, auch in unserem Ort die Lichtverschmutzung ein wenig einzudämmen.

6



AARON KEINTZEL

IT-Consultant

36 Jahre, geb. in Kirchheim-Bolanden
verheiratet, 1 Kind
IT Consultant bei einem
internationalen IT Dienstleister

Im Zuge der Digitalisierung wird sich die Arbeitswelt für viele von uns weiter wandeln. Eine Verbesserung der IT-Infrastruktur, auch im ländlichen Raum, ist daher für mich ein wichtiges Anliegen.

Die Ausstattung der Schulen mit modernen, multimedialen Arbeitsmitteln ermöglicht es auch unseren Kindern, sich auf diese Veränderungen vorzubereiten.

Auch unsere Rathäuser sollten weiter daran arbeiten, ihre Angebote im digitalen Raum auszubauen und so den Dienst am Bürger zu verbessern.

7



DENISE KEINTZEL

Kauffrau für Bürokommunikation

37 Jahre, geboren in Lingen (Ems)
verheiratet, 2 Kinder
Disponentin und Verwaltungsfachkraft bei der FDZ

Durch meinen Beruf erlebe ich täglich wie wichtig Inklusion ist!

Sie beinhaltet ja nicht „nur“ die Inklusion von Menschen mit Handicap, sondern auch ältere Menschen. Wir müssen gemeinsam Barrieren brechen und überwinden um so ein harmonisches Miteinander zu gestalten.

Auch liegt mir der Ausbau der Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren am Herzen. Dabei ist mir die noch ausbaufähige Kinderbetreuung genauso wichtig, wie mehr und bessere Freizeitangebote für alle aufgezählten Gruppen.



Die Vorstandschaft des Ortsverbandes Wilhermsdorf bei einer regen Diskussion über grüne Themen.

Unsere Kernthemen:

- mehr Natur, Artenvielfalt und Klimaschutz
- weniger Flächenversiegelung
- nachhaltige Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs z. B. mit Hybridzügen und emissionsfreien Bussen
- Anreize für Elektromobilität
- Ausbau sicherer Radwege
- mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- die Verwirklichung einer pestizidfreien Gemeinde
- eine Verbesserung der Wasserqualität in den Gewässern
- Sanierung von Altlasten
- eine nachhaltige und ökologische Verschönerung des Ortsbildes
- Ausbau der regenerativen Energieversorgung
- Stärkung der regionalen Landwirtschaft
- Förderung einer fairen, biologischen, solidarischen Landwirtschaft und regionaler Wirtschaftskreisläufe



GRÜNE MOBILITÄT

Wir stehen für eine klimafreundliche und bezahlbare Mobilität. Mit einer engeren Taktung der Zenngrundbahn und einer Expresslinie wollen wir die Anbindung an die Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen verbessern. Mit Hybridzügen können Schadstoffe und Lärm reduziert werden, auch da wo es keine Oberleitung gibt. Wir fordern einen barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Wilhermsdorf und setzen uns für ein 365 €-Ticket im gesamten VGN ein. Wilhermsdorf braucht sichere Radwege sowie geschützte Lade- und Abstellplätze für (E-)Bikes und zusätzliche Ladestationen für Elektroautos.



JUGEND BRAUCHT RAUM

Eine unbeschwerte Kindheit und Jugend schafft Heimat und ist durch nichts zu ersetzen! Kinder und Jugendliche brauchen hierfür ausreichend Raum und Angebote zur richtigen Zeit. Wir wollen daher deutlich attraktivere Treffpunkte und Angebote für Kinder und Jugendliche im Ort schaffen und die Öffnungszeiten des Jugendtreffs auch auf das Wochenende ausdehnen. Betreuungsangebote in Kitas und Schule sollen zeitlich bedarfsgerecht und personell weiter ausgebaut werden.



MEHR LEBENSQUALITÄT IN WILHERMSDORF

Für uns gehören Schule, Kindergärten, Schwimmbad, Gemeindebibliothek, Spielplätze, Jugendtreffs, Vereins- und Verbandsleben, Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Ärzte, Kirchen mit Gemeinden, Gastronomie, Arbeitsplätze und Angebote für ältere Menschen in den Ort. Wir wollen, dass dies so bleibt! Zusätzlich wollen wir den Kernort samt Markt wiederbeleben, das gesamte Ortsbild verschönern und begrünen, die Mobilität in ganz Wilhermsdorf nachhaltig verbessern und die regionale Landwirtschaft erhalten. Weil wir hier leben.



UMWELT BEWAHREN

Nichts ist kostbarer als Luft, Wasser und fruchtbare Böden. Unser Wasser in der Zenn und im Ulsenbach soll wieder sauber werden. Geschützte Ufer helfen dabei und bieten vielen Tieren Heimat. Immer mehr Bauern sorgen für Blühstreifen. Alle kommunalen Einrichtungen sollen Vorbild für einen schonenden Umgang mit Ressourcen sein. Wir wollen keine Gifte, weder auf dem Acker, noch im Wald oder in der Luft. Umweltbewusstes Verhalten muss von der Gemeinde energisch gefördert werden. Lebensmittel aus der Umgebung schmecken und tun gut, der Markt kann dies unterstützen.





**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

LEBEN

LASSEN

AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben an das Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Wilhermsdorf

Frankenstraße 3, 91452 Wilhermsdorf
ov.wilhermsdorf@gruene.de
fb.com/GrueneWilhermsdorf
www.gruene-fuerth-land.de/ortsverband/wilhermsdorf/
Bürgermeisterkandidatenwebseite:
friederkleefeld.fuer-die-gruenen.de



FRIEDER KLEEFELD BÜRGERMEISTER FÜR WILHERMSDORF

Liebe Wilhermsdorfer*innen, im Amt des Bürgermeisters sehe ich die sehr verantwortungsvolle und reizvolle Aufgabe, mit meiner Lebenserfahrung einen Beitrag dafür zu leisten, dass der Markt Wilhermsdorf den Beinamen „Perle im Zenngrund“ wieder verdient.

Als Bürgermeister werde ich mich immer für die Belange ALLER Einwohner*innen im Markt Wilhermsdorf einsetzen.

Ich stehe für ein solidarisches, barrierefreies, mobiles und naturverbundenes Wilhermsdorf für alle Generationen. Heimat ist für mich da, wo ich wohne, in die Schule gehe, einkaufe, arbeite, Freunde und Bekannte treffe, feiere und sorgenlos alt werden kann. Ich möchte, dass Wilhermsdorf unsere Heimat wird, ist und bleibt - und darüber hinaus die fränkische Elektrofahrradhauptstadt!

Folgende Prägungen bestimmen u.a. mein Handeln: Mein internationaler Lebenslauf, meine tiefe Verwurzelung in Mittelfranken, seiner Kultur und seiner Sprache, mein langjähriges Engagement in Verbänden (siehe friederkleefeld.fuer-die-gruenen.de), mein Leben als Vater eines geistig behinderten Kindes und meine derzeitigen Funktionen als Sprecher des Ortsverbands Wilhermsdorf und Kassier des Kreisverbands Fürth-Land bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

FRIEDER KLEEFELD

52 Jahre alt,
geb. in Ilembula (Tansania)
Beruf: Gymnasiallehrer und
Naturwissenschaftler

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter meiner E-Mail-Adresse frieder.kleefeld@web.de zur Verfügung.